**weil jeder jeden. und grün ist’s auch.**

**Eure Erfahrungen sind gesucht!**

Warum lebt man eigentlich am Land? Vor allem wer? Und: Ist da nicht schon alles tot? Oder ist es ganz im Gegenteil das wahre Leben, wo alles gut ist?

**Eine Stückentwicklung der Kulturinitiative Kürbis Wies zu den Vor- und Nachteilen vom Leben in der Peripherie, Klischees und den sogenannten Landmenschen.**

* Wie war meine Kindheit am Land? Was sind erste oder prägende Erinnerungen?  
  Was schätze ich im Nachhinein am Aufwachsen am Land?
* Welche Traditionen und Bräuche waren früher wichtig für mich oder sind es noch immer?
* Welche Erlebnisse/ Geschichten gibt es, als man das erste Mal weg von daheim/ vom Land war?
* Warum lebe ich am Land und was schätze ich daran? / Warum könnte ich nicht in der Stadt leben?

\* Wann habe ich mich dazu entschieden?  
\* Inwiefern war es Thema, vom Land wegzuziehen?  
\* Warum bin ich wieder zurückgezogen?

* Was macht das Leben am Land schwierig?
* Was sind für mich die Vor- und Nachteile vom Leben am Land?
* Was tue ich dafür, dass das Leben am Land gut bleibt?
* Welche Bedeutung hat die Natur für mich? Wie achte ich auf Natur und Umwelt?
* Inwiefern bin ich am Sozialleben in meinem Ort/ in meiner Region beteiligt? Was ist mir daran wichtig?
* Wie hat sich das Leben am Land verändert? Wie war es – wie ist es jetzt?

**Wir möchten eure Meinung zu diesem Thema hören und festhalten!**

Wie funktioniert es?

Diese Fragen schriftlich beantworten und an [kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at) schicken oder auch gerne telefonisch bzw. persönlich nach Terminvereinbarung.

Regie und Projektverantwortlicher: Peter Eisner

Rückfragen gerne unter [kuerbis@kuerbis.at](mailto:kuerbis@kuerbis.at) oder 0664 161 555 4